

Pressemitteilung

Lutherstadt Wittenberg / Leipzig, 7. Juni 2016

Kirchentag auf dem Weg in Leipzig: Leipziger Stadtklang: Musik. Disput. Leben. Von 25. bis 28. Mai 2017

Musik. Disput. Leben: Unter diesem Dreiklang steht der Kirchentag auf dem Weg in Leipzig während des Reformationsssommers 2017. Vom 25. bis 28. Mai treffen sich Menschen auf dem Weg zum Festgottesdienst anlässlich des Reformationsjubiläums und erleben miteinander in Leipzig ein buntes und einladendes Programm. Am Dienstag, 7. Juni, haben Oberbürgermeister Burkhard Jung, die Botschafterin des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum, Margot Käßmann zusammen mit Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer und Superintendent Martin Henker den Stand der Vorbereitungen vorgestellt. Organisiert wird der Kirchentag auf dem Weg in Leipzig zusammen mit fünf weiteren Kirchentagen auf dem Weg in Magdeburg, Halle/Eisleben, Jena/Weimar, Erfurt und Dessau-Roßlau vom Verein „Reformationsjubiläum 2017“. Die EKD und der Deutsche Evangelische Kirchentag haben den Verein gegründet, um die zentralen und großen kirchlichen Veranstaltungen zum Reformationsjubiläum vorzubereiten.

Die sechs Kirchentage sind kulturelle, spirituelle und touristische Stationen auf dem Weg zum Festgottesdienst am 28. Mai 2017 auf den Elbwiesen bei Lutherstadt Wittenberg. Sie lassen lebendige Reformationgeschichte erleben, die Kulturlandschaft in der Mitte Deutschlands neu entdecken, christlichen Gemeinden in einer säkularisierten Region Deutschlands begegnen und Musik, Spiritualität und Kultur genießen. An Christi Himmelfahrt verbinden zeitgleich stattfindende ökumenische Gottesdienste bei allen Kirchentagen auf dem Weg diese untereinander und mit dem Kirchentag in Berlin und Wittenberg.

Der Kirchentag auf dem Weg in Leipzig lädt ein, sich mit historischen Ereignissen in der Stadt auseinanderzusetzen, aber auch Bezüge zur Gegenwart herzustellen. Am Freitag und Samstag sind Gäste und Gastgeber eingeladen, gemeinsam zu beten, zu singen und zu disputieren. Ein einzigartiges Format werden in Leipzig die Kneipengespräche sein: Bekannte und weniger bekannte Menschen, die Spannendes zu erzählen haben, stehen in Diskussionsrunden zum Gespräch auf Augenhöhe bereit und wollen zum Nachdenken und Sich-Beteiligen anregen. Kirchentag auf dem Weg in Leipzig heißt auch, die Perspektive zu wechseln: auf dem Wasser und durch die Stadt zu pilgern, an



Pressekonferenz zur Vorstellung des Kirchentags auf dem Weg in Leipzig am Dienstag, 7. Juni 2016, um 13 Uhr in der Alten Nikolaischule Leipzig, Nikolaikirchhof, 04109 Leipzig im 1. Obergeschoss.

Reformationsjubiläum 2017 e.V.
Lehrter Str. 68
10557 Berlin

Geschäftsführer:
Hartwig Bodmann, Ulrich Schneider

Amtsgericht Stendal
Vereinsregister VR 3400

Finanzamt-Körperschaften I Berlin
Steuer-Nr.: 27 / 676 / 53263

r2017.org

der größten Kaffeetafel Leipzigs Platz zu nehmen oder in der lebendigen Kultur- und Kneipenszene ins Gespräch zu kommen. Leipzig wird zudem der Treffpunkt für etwa zehntausend Blechbläserinnen und Blechbläser aus den Posaunenchorern Deutschlands sein, die der Stadt einen besonderen Klang schenken.

Oberbürgermeister Burkhard Jung verwies auf die aktuelle Bedeutung Leipzigs in der Reformationszeit: „Luther beließ es ja nicht bei seinen 95 Thesen, sondern er untermauerte und verteidigte seine Auslegung der Bibel zwei Jahre später 1519 in der Leipziger Disputation mit Johannes Eck. Ein wissenschaftlich-theologischer Schlagabtausch über mehrere Tage, geführt in der Hofstube der Pleißenburg. Welch ein Gegensatz zu heute, wo einige meinen, sie könnten mit öffentlichen Pöbeleien ihre Meinung durchsetzen, und sich dabei auch noch auf das Christentum berufen. Luther zeigt uns auch heute noch die Kraft des Wortes und des Argumentes.“

Margot Käßmann erinnerte an die Kirchentagstradition Leipzig, wo 1954 der letzte gesamtdeutsche Kirchentag stattgefunden hat, der damals zu politischen Diskussionen geführt hat und zu dessen Schlussversammlung 640.000 Menschen gekommen sind. 1997 fand der erste gemeinsame Kirchentag in Ostdeutschland nach der Wende in Leipzig statt: „Es gab auch DDR-Kirchentage in Leipzig etwa 1978 unter dem Motto „Leben heißt ein Ziel haben“. 50.000 Menschen waren bei der Schlussversammlung, eine große Ermutigung. Eine solche Ermutigung erhoffe ich mir auch für den Kirchentag auf dem Weg zum Reformationsjubiläum 2017 hier in Leipzig, dieser großartigen und erfahrenen Kirchentagsstadt.“ Sie hoffe, dass viele Leipzigerinnen und Leipziger die Chance nutzen, das Jahrhundertereignis mitzuerleben.

Superintendent Martin Henker erläuterte das Motto des Kirchentag auf dem Weg in Leipzig: Leipziger Stadtklang: Musik. Disput. Leben. „Leipzig ist die Musikstadt in Mitteldeutschland. Hier wirkte Johann Sebastian Bach als Thomaskantor, hier hat das Gewandhausorchester seine Heimat, hier lebten und arbeiteten Musiker wie Felix Mendelsohn Bartholdy, Max Reger und Robert Schumann ... Leipzig ist eine selbstbewusste, lebendige, diskursfreudige Bürgerstadt. ... Im Jahr 1989 wurde Leipzig erneut zum Symbol, diesmal für die Auseinandersetzung um Freiheit und Wahrheit, um Gerechtigkeit und Demokratie. Aus den Friedensgebeten in der Nikolaikirche und dem Engagement der Bürgerrechtler erwuchs eine Bewegung, die zur Friedlichen Revolution führte, die Diktatur der SED hinwegfegte und in der Wiedervereinigung Deutschlands mündete. ... Der Leipziger Stadtklang ist erfüllt vom Eintreten für eine weltoffene Stadt der Vielfalt. ... Und in Leipzig lässt sich leben.

Oberlandeskirchenrat Dietrich Bauer, Vorsitzender des Lenkungsausschusses für den Kirchentag auf dem Weg in Leipzig, freut sich auf das Treffen im Reformationssommer: „Wir als Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens freuen uns, dass wir Gastgeber für den Kirchentag auf dem Weg 2017 in Leipzig sind. Neben der größten Kaffeetafel in Leipzig und den Kneipengesprächen wird der Diskurs über ‚Demokratie und Zivilgesellschaft‘ in die unterschiedlichen Wohngebiete der Stadt gebracht, um dort miteinander zu diskutieren, wo die Menschen leben. Der Lenkungsausschuss mit Vertreter der Stadt, der Kirche, der Kultur und der Zivilgesellschaft bereiten voller Begeisterung die Veranstaltungen des Kirchentags auf dem Weg vor und die Landeskirche lädt alle ein, nächsten Mai nach Leipzig und nach Lutherstadt Wittenberg zu kommen.

Christof Vetter
Abteilungsleiter Marketing

Neustraße 10b
06886 Lutherstadt Wittenberg

Cathrine Schweikardt
Abteilungsleiterin Marketing

Telefon: +49 3491 6434-730
Bei Rückfragen: 0160/4411011

Telefon: +49 3491 6434-740